

Die Vorträge finden jeweils donnerstags von 18:15 bis 19:45 Uhr im Hörsaal 2004 (Universität Freiburg, Kollegengebäude II, Platz der Alten Synagoge) statt. Eine vorherige Anmeldung für die Vortragsveranstaltungen ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenlos und für Studierende aller Fachrichtungen offen.

Die Vortragsreihe wird veranstaltet von:

Universität Freiburg
Service Center Studium
www.studium.uni-freiburg.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg
www.arbeitsagentur.de

Kontakt und Information:
Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg
im Service Center Studium der Universität Freiburg
Tel.: +49 761 203 8828
E-Mail: freiburg.171-Akademiker@arbeitsagentur.de

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Universität Freiburg
Service Center Studium

www.studium.uni-freiburg.de

Dozent:

Rudolf Kast, Jurist, 1995-2010 Leiter Personal- und Sozialwesen der SICK AG, die seit 2003 mehrfach im Rahmen des Wettbewerbs „Deutschlands beste Arbeitgeber“ ausgezeichnet wurde. Seit 2011 selbständiger Berater für Personalmanagement und Karriereentwicklung sowie Vorstandsmitglied des Demographie-Netzwerks (ddn). Laut Umfragen der Zeitschrift Personalwirtschaft gilt Rudolf Kast als einer der 40 „führenden Köpfe“ im deutschen Personalwesen.

Kontakt: Rudolf Kast, Die Personalmanufaktur
E-Mail: kast@diepersonalmanufaktur.de

Das Studium ist zu Ende – was nun?

Dieser Vortrag gibt Antworten auf die häufigsten Fragen, die sich beim Übergang vom Studium in den Beruf stellen:

- Welchen Status habe ich nach dem Studium?
- Soll ich mich arbeitslos/arbeitssuchend melden?
- Wer hilft mir bei Stellensuche und Bewerbung?
- Wie versichere ich mich weiter bei der Krankenkasse?
- Kann ich Arbeitslosengeld II (Hartz IV) bekommen? Mit welchen Konsequenzen?
- Wie finanziere ich ein weiterführendes Master- oder Aufbau-studium?

Dozentinnen und Dozenten:

Thomas Notter, Elisabeth Zenkner, Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg; Alexander Merk, Jobcenter Freiburg; Nadine Fröhner, AOK Freiburg; Karl Heinz Hermle, Studentenwerk Freiburg

Termin: 26.07.2012, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004

Betriebsbörse 2012 – eine neue Brücke in die Arbeitswelt

Im Rahmen der Betriebsbörse 2012 bieten Unternehmen aus der Region wieder die Möglichkeit, sich direkt vor Ort über Unternehmen und mögliche Einstiegspositionen für junge Akademikerinnen und Akademiker zu informieren. Nutzen Sie diese Chance und informieren Sie sich aus erster Hand.

Detaillierte Informationen und Anmeldung per E-Mail unter: freiburg.171-Akademiker@arbeitsagentur.de oder Tel.: (0761) 203-8828.

EURES-Beratung Schweiz und Frankreich

Beraterinnen und Berater des EURES-Netzwerkes (European Employment Services) beraten regelmäßig im Service Center Studium zu Berufs- und Arbeitsmarktchancen für Akademikerinnen in der Schweiz und in Frankreich.

Aktuelle Termine und Anmeldung per E-Mail unter: freiburg.171-Akademiker@arbeitsagentur.de oder Tel.: (0761) 203-8828.



Service Center Studium

Vortragsreihe

„Von der Uni in den Beruf“

Sommersemester 2012

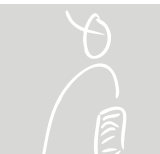
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG



orientieren



bereitern



studieren



durchstarten



Partner im Service Center Studium
 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Freiburg

Wege in den verborgenen Arbeitsmarkt - Life/Work Planning

Life/Work Planning (L/WP) ist ein effektives Verfahren, das Klarheit über ein komplexes Thema verschafft: Was kann ich, was will ich beruflich wirklich machen und wie komme ich genau dorthin? L/WP richtet sich an diejenigen, die ihre berufliche Zukunft systematisch planen und intensiv angehen wollen. Die Methode ist so einfach wie erfolgreich: die eigenen Fähigkeiten und Interessen entdecken, passende Perspektiven erarbeiten und umsetzen.

Bei der Stellensuche eröffnet die Methode neue Wege. Viele Berufseinsteiger/-innen bewerben sich vor allem auf öffentlich ausgeschriebene Stellen. Was grundsätzlich vernünftig klingt, bietet jedoch nicht immer die größten Chancen – viele Stellen werden nämlich ohne offizielle Ausschreibung in der Zeitung oder im Internet neu besetzt. L/WP zeigt den Zugang zu diesem eher verdeckten Arbeitsmarkt und liefert eine Methode, sich diesen systematisch zu erschließen.

Dozent:

Marc Buddensieg, Personalentwickler und ausgebildeter L/WP-Trainer, LWP-Institut Hannover

Termin: 3.5.2012, 18:15 - 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004

Berufsentscheidung Lehrer/-in? Anstöße zum Nachdenken

Die Einstellungschancen im Schuldienst werden sich, je nach Schulart, Fächerkombination und Flexibilität, in den nächsten Jahren voraussichtlich verschlechtern. Für Studierende des Lehramts sowie Referendarinnen und Referendare ist es daher wichtig, sich rechtzeitig die Frage nach Berufsalternativen zu stellen.

Die Auseinandersetzung mit der Berufsentscheidung Lehrerin oder Lehrer ist aber auch unter anderen Aspekten wichtig: Sowohl in persönlicher als auch gesundheitlicher Hinsicht ist der Lehrerberuf sehr fordernd. Es ist daher sinnvoll, sich ehrlich zu fragen, ob die eigene Berufsmotivation auch langfristig tragen wird – denn davon hängt die eigene Lebenszufriedenheit ganz essenziell ab.

Dieser Vortrag will Studierenden und Referendar(inn)en helfen, die eigene Berufsentscheidung zu reflektieren und auch mögliche Zweifel mutig zu nutzen.

Dozentin:

Heide Korf, ehemals Lehrerin am Gymnasium, heute als Coach für Lehrkräfte tätig (www.heidikorf.de)

Termin: 10.5.2012, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004

Das richtige Praktikum suchen und finden

Einschlägige Berufspraktika sind inzwischen zu einem bedeutenden Einstellungskriterium für Hochschulabsolventinnen und -absolventen geworden. Ohne einen Einblick in die betriebliche Praxis gewonnen zu haben, ist es heute fast nicht möglich, eine entsprechende Einstiegsposition zu bekommen.

Dennoch können die Motive für ein Praktikum sehr unterschiedlich sein – auch in Abhängigkeit davon, ob es sich um ein Pflichtpraktikum oder ein freiwilliges Praktikum handelt, oder ob das Praktikum während oder nach dem Studium stattfinden soll.

Der Vortrag bietet Ihnen Tipps und Hinweise unter folgenden Aspekten:

- Motive für das Praktikum und damit verbundene Zielsetzungen
- Rahmenbedingungen des Praktikums
- formale Kriterien/Musterpraktikumsvertrag

- Suche nach geeigneten Praktikumsstellen in Deutschland/ Fair Company Konzept
- Bewerbungsstrategien/Bewerbungsmodalitäten

Darüber hinaus wird in diesem Vortrag auch die neue Praktikumsbörse des Service Center Studium vorgestellt.

Dozentin:

Elisabeth Zenkner, M.A., Beraterin im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg

Termin: 24.5.2012, 18:15 - 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004

Professionell bewerben

Der professionellen Bewerbung kommt bei der Stellensuche eine enorme strategische Bedeutung zu. Eine optimale Bewerbungsmappe – auch wenn sie online versandt wird – setzt daher die Kenntnis elementarer Bewerbungsregeln voraus.

Der Vortrag informiert Sie über:

- die gezielte Vorbereitung des Berufseinstiegs,
- Strategien zur Stellensuche und Bewerbung,
- die wichtigsten Regeln für das Anschreiben und den Lebenslauf sowie
- den „Knackpunkt“ Bewerbungsfoto.

Darüber hinaus gibt die Dozentin Tipps und Hinweise, wie der Spagat zwischen individueller Bewerbung und der Einhaltung von Standards gemeistert werden kann.

Dozentin:

Elisabeth Zenkner, M.A., Beraterin im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg

Termin: 21.6.2012, 18:15 - 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004

Special: „Führungswissen für die Praxis“ (2-teilig)

Rudolf Kast, einer der renommiertesten deutschen Personalexperten und u.a. langjähriger Personalchef der SICK AG in Waldkirch, gibt im Rahmen zweier Vortragsveranstaltungen einen Einblick in die Führungspraxis.

Teil 1: Herausforderung Führung

Selten war Führung, die Orientierung und Perspektive bietet, so wichtig wie heute – und selten wurden Manager und Politiker, die diese Führungsleistung zu erbringen haben, so kritisch hinterfragt wie in der gegenwärtigen Situation. Über den Versuch einer Definition guter Führung hinaus gibt der Vortrag einen Einblick in die herausfordernden Aufgaben, vor denen Führungskräfte heute stehen. Die unterschiedlichen Situationen, in denen Führung gefragt ist, werden ebenso beleuchtet wie die Frage, ob erfolgreiche Führung gemessen werden kann.

Termin: 28.6.2012, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004

Teil 2: Instrumente der Führung

Kann man Führung lernen? Vor dieser Frage stehen viele Nachwuchskräfte, die zum ersten Mal in ihrem Leben mit einer Führungsaufgabe betraut werden. Vielfältige Unterstützung leisten hierzu die Personal- und Führungsinstrumente, die in den Unternehmen angewandt werden. Was Unternehmensleitbild, Führungsgrundsätze, Mitarbeitergespräch oder Leistungsbewertung in diesem Zusammenhang an Hilfestellung und Orientierung bieten und was die Grenzen dieser Ordnungsrahmen sind, wird in diesem Vortrag präsentiert.

Termin: 12.7.2012, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG II, Hörsaal 2004